

Sitzungsvorlage

SV-9-0669

Abteilung / Aktenzeichen

40 Schule und Bildung/

Datum

03.11.2016

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

28.11.2016

Betreff **Bericht zu den Schülerzahlen 2016/17 an den Berufskollegs des Kreises Coesfeld**

Beschlussvorschlag:

ohne

Der Bericht zu den Schülerzahlen 2016/17 an den Berufskollegs des Kreises Coesfeld wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

I. Problem

II. Lösung

III. Alternativen

IV. Auswirkungen / Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, sonstige Ressourcen)

V. Zuständigkeit für die Entscheidung

I. – V.

Die amtlichen Schulstatistiken 2016/17 für die Berufskollegs des Kreises liegen dem Schulträger vor. Danach werden in diesem Schuljahr 5.631 Schüler/innen (Schuljahr 2015/16: 5.557) beschult.

Die Zahlen für die Berufskollegs haben sich wie folgt entwickelt:

Schule	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2015/16	Differenz
Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg in Coesfeld	1.433	1.387	+ 46
Pictorius-Berufskolleg in Coesfeld	1.528	1.553	- 25
Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg in Lüdinghausen und Dülmen	2.670	2.617	+ 53
Gesamt	5.631	5.557	+ 74

In der Schülerzahl sind 235 Schüler/innen enthalten, die im Schuljahr 2016/17 in den Internationalen Förderklassen (Vollzeit) der Berufskollegs unterrichtet werden.

Nach dem „Bericht 2015/16 über die Schülerzahlprognose und die Raumbedarfsermittlung der Berufskollegs“ (SV-9-0408) wurde für das Schuljahr 2016/17 eine Gesamtschülerzahl von 5.493 prognostiziert. Die Abweichung ist in erster Linie auf die zusätzlichen Schüler/innen in den Internationalen Förderklassen zurückzuführen. Die amtliche Schulstatistik als Basis für die Prognose weist für das Schuljahr 2015/16 nur 32 Schüler/innen in den Internationalen Förderklassen aus. Die weit überwiegende Zahl der Schüler/innen in den Internationalen Förderklassen blieb in der amtlichen Schulstatistik 2015/16 (sogen. „Oktoberstatistik“) unberücksichtigt, weil Klassen erst nach dem Stichtag eingerichtet wurden.

Auf der Grundlage der Schülerzahlen 2016/17 wird in der nächsten Ausschusssitzung am 14.03.2017 der „Bericht 2016/17 über die Schülerzahlprognose und die Raumbedarfsermittlung der Berufskollegs“ vorgelegt. Vor dem Hintergrund der bisher angewandten Methodik (Status quo-Prognose) bedarf es der vorherigen Erörterung mit den Schulleitungen, inwieweit das Berechnungsverfahren der Schülerzahlprognose im Hinblick auf die Berücksichtigung von Schüler/innen der Internationalen Förderklassen und Flüchtlingen in anderen Bildungsgängen modifiziert werden muss.